

<b>I.</b>	<b>WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG UND RECHTLICH- INSTITUTIONELLE RAHMENBEDINGUNGEN DER TOURISMUSWIRTSCHAFT IM BINNENMARKT UND EWR</b>	11
1.	<b>Der Tourismus als bedeutender Teil des Dienstleistungssektors</b>	11
	<i>a. Abgrenzung der Tourismuswirtschaft</i>	11
	<i>b. Bedeutung des Tourismus für die Gesamtwirtschaft</i>	12
	<i>c. Die zukünftige Entwicklung der touristischen Nachfrage</i>	16
	<i>d. Definitive Anmerkungen und Gang der Untersuchung</i>	19
2.	<b>Veränderung der Rahmenbedingungen</b>	21
	<i>a. EG-Pauschalreiserrichtlinie</i>	21
	1.1 Die EG-Richtlinie	21
	2.2 Die Umsetzung der EG-Pauschalreiserrichtlinie in deutsches Recht	22
	3.3 Die Insolvenzabsicherung	23
	4.4 Die wichtigsten Sicherungsmodelle	24
	5.5 Weitere EU-Initiativen	26
	<i>b. Wegfall der Vertriebsbindung</i>	28
	<i>c. Wegfall der Preisbindung</i>	30
	<i>d. Steuerharmonisierung</i>	33
	<i>e. Liberalisierung im Luftverkehr</i>	38
	<i>f. Computerreservierungssysteme</i>	41
<b>II.</b>	<b>DIE WETTBEWERBSSITUATION IM EUROPÄISCHEN TOURISMUSSEKTOR</b>	49
1.	<b>Strukturen und Verflechtungen der Touristikindustrie in der BRD</b>	49
	<i>a. Reiseveranstalter in der BRD</i>	49
	<i>b. Reisemittler in der Bundesrepublik Deutschland</i>	63
	<i>c. Charterfluggesellschaften</i>	65
✗ 2.	<b>Alternativen unternehmerischen Handelns als Reaktion auf die veränderten Rahmenbedingungen</b>	69

<b>3.</b>	<b>Effektive Verschiebungen der Wettbewerbssituation im Tourismussektor und Marktverhalten der verschiedenen Anbietergruppen auf den einzelnen Tourismuskärkten</b>	75
	<i>a. Fluggesellschaften (Charter/Linie)</i>	75
	1.1 Wettbewerbssituation	75
	2.2 Strategien der Chartergesellschaften gegen den Wettbewerbsdruck	81
	<i>b. Veranstalter</i>	87
	1.1 Wettbewerbssituation	87
	2.2 Strategien der Veranstalter gegen den Wettbewerbsdruck	100
	<i>c. Reisemittler</i>	123
	1.1 Wettbewerbssituation	123
	2.2 Strategien der Reisemittler gegen den Wettbewerbsdruck	136
	<i>d. Sonstige</i>	149
<b>4.</b>	<b>Die Wirkung der wichtigsten veränderten Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der Wettbewerbssituation in der Tourismuswirtschaft</b>	160
	<i>a. Die Pauschalreiserichtlinie</i>	160
	<i>b. Die Aufhebung der Vertriebsbindung</i>	163
	<i>c. Die Aufhebung der Preisbindung</i>	165
<b>III.</b>	<b>KOOPERATION UND FRANCHISING IM TOURISTIKGEWERBE</b>	167
<b>1.</b>	<b>Die Ausgangssituation: Wettbewerbsintensivierung und Veränderungen in den Branchenstrukturen</b>	168
<b>2.</b>	<b>Kooperations- und Franchise-Systeme im Überblick</b>	175
<b>3.</b>	<b>Wettbewerbspolitische Beurteilung vertikaler und kooperativer Verträge im Zuge spürbarer Konzentrationstendenzen in der Touristik</b>	189
<b>IV.</b>	<b>AUSBLICK</b>	203
	<b>Anhang: Überblick über die bestehenden Kooperations- und Franchise-Systeme</b>	209
	<b>Literaturverzeichnis</b>	245

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Globale CRS-Netzwerke: Terminals und System-Abonnenten	43
Tab. 2	Die 15 umsatzstärksten Veranstalter in Europa 1992	52
Tab. 3	Reisebüroketten in der Bundesrepublik Deutschland 1991/92	64
Tab. 4	Sitzplatzkapazitäten der fünf größten deutschen Charterfluggesellschaften	66
Tab. 5	Auslandsbeteiligungen der vier großen deutschen Reiseveranstalter	118
Tab. 6	Verteilung und Entwicklung von Lizenzen ausgewählter Veranstalter und Leistungsträger	126
Tab. 7	Intertemporaler Vergleich der Anteile wichtiger Betriebsformen des Einzelhandels in Deutschland	171
Tab. 8	Wesentliche Ursachen der Strukturveränderungen im Lebensmittelhandel und in der Touristikwirtschaft	172
Tab. 9a	Reisebürokooperationen 1991-1993	178
Tab. 9b	Mischkooperationen 1991-1993	183
Tab. 9c	Reiseveranstalterkooperationen 1991-1993	184
Tab. 10	Überblick über Franchising und Kooperation in der Touristik 1991-1993	186
Tab. 11a	Förderwirtschaftliches Franchising 1991-1993	187
Tab. 11b	Eigenwirtschaftliches Franchising 1991-1993	188
Tab. 12	Unternehmerische Zielsetzung bei horizontalen Kooperationen im Reisebüro- und Reiseveranstaltergewerbe	193
Tab. 13	Die Vorteile des Franchising aus Unternehmersicht	195
Tab. 14	Wichtigste in der GFVO der EG-Kommission geregelte Franchise-Vereinbarungen mit wettbewerbsbeschränkendem Charakter	297

## **Schaubilderverzeichnis**

Schaub. 1	Anteil des Tourismus an Beschäftigung und BIP 1991 bzw. 1992 in %	15
Schaub. 2	Saldo der Ausgaben und Einnahmen im internationalen Tourismus 1992, in Mrd. ECU	15
Schaub. 3	Marktanteile der fünf Großen Reiseveranstalter	50
Schaub. 4	Marktanteile deutscher Reiseveranstalter 1992/93	51
Schaub. 5	Verflechtungen in der deutschen Touristikindustrie	68
Schaub. 6	Insolvenzverfahren in Touristik und Gesamtwirtschaft	169